

„Wunder der Technik“
Ferienwoche vom 19. Juni – 24. Juni 2023

Wunder der Technik gibt es zahlreiche hier in der Umgebung. Die Auswahl fiel schwer und wir haben uns auf sechs spannende Besichtigungen geeinigt.

Die Woche starteten wir mit einem wunderbaren Spaziergang auf dem Naturperlenpfad und einen erfrischenden Bad im Funtenensee. Am Abend wurde im Garten ein Lotto gespielt und wieder gab es viele schöne Preise zu gewinnen. Am nächsten Tag fuhren wir mit dem alten Dampfschiff Lötschberg nach Interlaken und wanderten dort durch das Naturschutzgebiet nach Neuhaus. Am Abend durften wir das Helikopter-Team Interlaken besuchen und einen super Grillabend und eine Flugshow mit vielen verschiedenen Helis genießen. Das war ein Erlebnis!



Helikoptershow in Interlaken



Naturperlenweg

Am Mittwoch war ein Höhepunkt angesagt: Die Fahrt mit der steilsten, offenen Standseil-Bahn Europas, der Gelmer Bahn. Oben am schönen Gelmersee picknickten wir. Wieder an der Talstation, überquerten wir die Hängebrücke in 70 Metern Höhe über zwei tosende Wasserfälle und wanderten danach steil nach Guttannen runter. Auf dem Rückweg konnten die badefreudigen Gäste noch schwimmen gehen.



Hängebrücke bei Handegg,



Auf der Gelmerbahn



Die Gelmerbahn

Am Abend schauten wir bis spät einen lustigen Film. Dabei wurde viel gelacht.

Am Donnerstag ging die Wanderung nach Obwalden. Vom Brünig aus stiegen die Gäste nach Lungern ab und wanderten danach dem See entlang nach Kaiserstuhl. Dort angekommen, am hübschen Picknickplatz am See, wurde gebadet. Ursula machte auf dem Feuer für alle leckere Chäsbrätel. Danach ging die Wanderung zurück nach Lungern und die spannende Anlage Brünig Indoor konnte mit einer Führung besichtigt werden. Dort gibt es einen grossen Tunnel, in welchem Feuerwehrleute aus ganz Europa üben, Tunnelbrände zu löschen. Grosse und kleine, mit Sand gefüllte, schwere Puppen sind dabei aus den Fahrzeugen zu retten. Am Abend kamen alle in ein Gewitter und mussten in einer Scheune unterstehen. So wurde es dann spät, bis alle wieder zu Hause waren und die leckeren Äplermagronen geniessen konnten.



Mithilfe bei Gartenarbeiten. Erbsen und Saubohnen ausmachen, auch das macht Spass.

Am Freitag fahren wir auf den Grimsel und machten dort eine Führung „Grimsel Undergrund“. Ein humorvoller Leiter erklärte das Kraftwerk 2 und die 14 Meter lange Kristallkluft. Das war ein bleibendes Erlebnis. Auf dem Grimsel umrundeten wir durch den Schnee das Totenseeli und assen fein im Restaurant. Am letzten Tag besuchten uns drei Gäste und grillierten mit uns vor dem Haus. Danach fahren wir zum wunderschönen Restaurant „Wildbach“ und genossen zum Ferienabschluss eine feine Coupe am See.



Auf dem Grimsel im Schnee



Posieren um einen Töff



Zmorge in der Stube